2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 604 - Lederhecke (Landkreis Rhön-Grabfeld)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	4878	1217	76	14770	4202	1075	0	14523	675	216	0	4753
Tanne	1936	1936	1936	1936	1613	1613	1613	1613	323	323	323	323
Kiefer	625	625	492	757	300	300	108	492	324	324	0	649
Sonst. Nadelholz	177	177	108	246	123	123	0	246	54	54	0	108
Nadelholz gesamt	5271	3119	76	15508	4476	2689	0	15262	795	246	76	4753
Buche	2621	2360	104	6806	1209	1235	0	3970	1412	963	0	4390
Eiche	12369	1722	106	91486	2648	1134	0	15858	9722	521	0	78410
Edellaubholz	6783	3544	304	36106	3935	1667	0	22466	2849	1316	0	13640
Sonst. Laubholz	17761	5602	76	136088	7926	2178	0	82053	9835	3423	0	54035
Laubholz gesamt	31833	17249	433	150097	12622	4168	108	84055	19211	7324	324	85538
Alle Baumarten	33527	20025	2685	150097	14061	6771	1490	84055	19466	8937	985	85538

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.



















